

Kardamom Agrotourismus im Bezirk Lamjung soziales Bed and Breakfast (B&B)

Die vier Dörfer Chhinkhola, Shera, Tarachowk und Ludi der ländlichen Gemeinde Marsyangdi laden Reisende zur Kardamom-Rundwanderung ein. Als Leuchtturmprojekt kann es auch auf andere Kardamomanbaugebiete übertragen werden.

Das Gebiet liegt abseits der Route der berühmten Trekkingroute Annapurna Rundreise des Annapurna Naturpark. Man kann einfach nach rechts abbiegen und wieder zur Annapurna-Route weiterfahren. Alle Dörfer sind malerisch und natürlich schön, umgeben von Kardamomfeldern und einer atemberaubenden Aussicht auf die Berge im Norden.

Mit dem Tourismus sollen die Bewohner verdienen, die Kultur und Landschaft bewahren. Beteiligt sind 26 Haushalte, die insgesamt bis zu 50 Personen aufnehmen können. Die Gastgeber sind geschult, sie wissen, was der Gast verlangt und zaubern wunderbare, gewürzreiche Gerichte.

Das Trekking kann je nach Interesse des Gastes in unterschiedlicher Länge von drei bis sechs Tagen durchgeführt werden. Es ist auch möglich, mehrere Tage im Dorf zu bleiben, um das Alltagsleben im Nepal besser zu verstehen.

Die vorläufige Reiseroute:

1. Die Fahrt von Kathmandu nach Besisahar dauert etwa 5 Stunden. Nach dem Mittagessen in Besisahar kann die Fahrt zum Dorf Shera fortgesetzt werden. Wenn es die Zeit erlaubt, übernachten Sie im Dorf Ngadi, wo sich der obere Marsyangdi-Staudamm befindet. Der berühmte Geograph Harka Gurung PhD und ehemalige Direktor der Asiatischen Entwicklungsbank wurde im Dorf geboren und sein Samadhi liegt nur wenige Gehminuten vom Hauptmarkt von Ngadi entfernt.

Oder wir können das Dorf Sera (ein kleines und wunderschönes Dorf) erkunden und bei einer Gastfamilie übernachten, um den Tanz der Tamang-Kultur zu erleben, Madal (nepalesisches Volksmusikinstrument) zu spielen, die lokalen Fische im Fluss zu jagen, den Satkanya Devi-Tempel und die Ziegenfarm zu besuchen. Besuchen Sie den örtlichen Bauern und genießen Sie die Paa-Jagd.

2. 45 Minuten bergauf zum Dorf Tarachowk. Probieren Sie im Frühling wilde Früchte wie Buchsbaum und Himalaya-Himbeere und erkunden Sie das Dorf, das Getreidefeld und die Kardamomfelder. Wir können Tamang, Gurung, Brahmin Chettri und die Berufskultur an einem Ort erleben, den Kalika Devi-Tempel und eine Kirche im Dorf besuchen. Übernachten Sie in Tarachowk und genießen Sie das kulturelle Lied von Lok Dohori oder wandern Sie nach Ludi, dem nächsten Dorf auf der Strecke. Drei Dörfer liegen in der Nähe und man kann nach der Erkundung nach eigenem Ermessen bleiben.
3. Das Mittagessen gibt es im Dorf Ludi (ein irgendwie verstecktes Dorf) ziehen, später das Dorf erkunden und die Tamang-Kultur erkunden, das berühmte einheimische Kartoffelfeld (unkultiviert) beobachten.

Wenn Sie auf der Suche nach einem adrenalingeladenen Abenteuer und der Gelegenheit sind, die traditionelle Kultur kennenzulernen, sollten Sie in Betracht ziehen, an einer Honigjagd durch den Himalaya in der Nähe des Dorfes Ludi teilzunehmen. Die Wanderrouten zu und von den Honigbienenstöcken bieten atemberaubende Ausblicke auf die nepalesische Landschaft und Tierwelt und ermöglichen es den Besuchern, in die Schönheit und Pracht der Region einzutauchen.

Beim Blick auf die strahlend schneebedeckten Berge in den Morgensonnenstrahlen können wir den Geschmack von Kardamomtee genießen und auch die Beobachtung des Kardamomgartens bereitet in Ludi ein Vergnügen der anderen Art.

4. Abhängig von der Zeit kann man in das Dorf Chhinkhola ziehen oder nach Baraha Pokhari wandern. Im Dorf Chhinkhola herrscht im Sommer eine einzigartige Kultur der Froschjagd. Das Dorf ist von einem Kardamomfeld und vier großen Steinen auf allen vier Seiten des Dorfes umgeben, wo die Menschen beten.

Es gibt einen schönen kurzen Wanderort, von dem aus man mehr als die Hälfte des Lamjung-Distrikts überblicken und im Norden eine hervorragende Aussicht auf die Berge genießen kann. Die Menschen haben im Dorf einen Satuwa-Obstgarten (*Paris polyphylla*, eine der von der IUCN als gefährdet eingestuft Heilpflanzen) angelegt, da er einen medizinischen Wert hat und alle Pflanzenteile als Schmerzmittel gegen Diphtherie und epidemische japanische B-Enzephalitis eingesetzt werden können. Eine Mischung aus Wurzeln und Rhizomen kann zur Behandlung giftiger Schlangenbisse, Insektenstiche und Furunkel verwendet werden.

5. Von Chhinkhola aus fahren oder gehen Sie hinunter zum Dorf Ngadi über das Dorf Usta, eine Ghale-Siedlung mit unterschiedlicher Kultur. Man kann in Usta übernachten oder über Ngadi nach Besisahar hinunterfahren. Kreis
6. Wanderung nach Baraha Pokhari durch das Kardamomfeld des Dorfes Ludi. Übernachten Sie im Zeltlager und erleben Sie die Tierwelt. Da es kein Teehaus gibt, ist eine Campingtour erforderlich. Das Managementkomitee des B&B kümmert sich um die Verwaltung dieser Einrichtungen, sobald diese im Voraus gebucht wurden.

Der See Baraha Pokhari liegt auf einer Höhe von 3100 Metern und ist ein unberührtes Gebiet für Touristen. Dieses Gebiet ist der traditionelle Lebensraum der Gurung-Kuhhirten auf der anderen Seite des Marsyangdi-Flusses. Das Genießen der faszinierenden Naturschönheit in einer Höhe von 3100 Metern, der Blick auf die eisigen Gebirgszüge der Annapurna- und Manaslu-Berge mit Blick auf den Sonnenuntergang und den Sonnenaufgang sind die wichtigsten Sehenswürdigkeiten dieser unberührten Gegend. Besucher können im Frühling eine Wanderung rund um den See unternehmen und die außergewöhnliche Schönheit des Rhododendronwaldes genießen.

Dieser Ort bietet einen warmen, romantischen und wunderschönen Blick auf die Natur. Am Vollmondtag, d. h. Buddha Purnima, findet in Pokhari eine Mela statt. Besucher besuchen den Ort und tauchen ein, um ihre Seele zu reinigen. Der Weg bietet atemberaubende Ausblicke auf Manaslu, Annapurna II, Himalchuli, Machapuchhre,

Lamjung Himal und Bhouda Himal. Wenn Sie also den Gurung-Kuhhirten folgen, können Sie dieses Gebiet auch erreichen.

7. Am nächsten Morgen geht es nach dem Frühstück bergab zum Dorf Chhinkhola. Erleben Sie die Dorfkultur, Kardamomfelder und die Tamang-Kultur.
8. Wandern Sie hinunter nach Usta, einem Ghale-Dorf und Nagdi. Fahren Sie zurück nach Kathmandu.

In vier Dörfern sind 20 Häuser mit 80 Unterkünften fertig und 6 weitere Häuser sind in Planung. Eine Gewürzreise in den Himalaya ist ein besonderes Erlebnis.

Die Zimmer sind einfach und sauber, manche wirklich sehr schön, andere etwas weniger, aber immer ist eine Familienanschluss garantiert – sofern man das will. Eigenes Bad ist selten, gibt es nur bei in Tarachowk, sonst dominiert das „echte ländliche Nepal“, mit Waschen im Freien und Plumpsklo über den Hof im Sinne einer authentischen Romantik!

Veranstalter

Ansprechpartner: Narayan Dhakal
EcoHimal Nepal

+977 1 4721039

office@ecohimal.org.np

www.ecohimal.org.np